



## Statistische Berichte

### Wanderungen in Nordrhein-Westfalen August 2017

#### Vorläufiges Ergebnis

Bestell-Nr. A303 2017 08 (Kennziffer A III – m 8/17)

#### Wanderungen über die Gemeindegrenzen nach Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
<b>Kreisfreie Städte</b>				<b>Kreise</b>			
Düsseldorf	4 277	3 710	+567	Borken	1 807	1 750	+57
Duisburg	2 577	2 919	-342	Coesfeld	1 169	1 016	+153
Essen	3 025	3 386	-361	Recklinghausen	2 770	2 680	+90
Krefeld	1 116	1 125	-9	Steinfurt	2 708	2 373	+335
Mönchengladbach	1 538	1 333	+205	Warendorf	1 533	1 479	+54
Mülheim an der Ruhr	829	697	+132	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>13 806</b>	<b>13 343</b>	<b>+463</b>
Oberhausen	828	820	+8	davon kreisfreie Städte	3 819	4 045	-226
Remscheid	490	434	+56	Kreise	9 987	9 298	+689
Solingen	676	642	+34				
Wuppertal	1 697	1 594	+103	<b>Kreisfreie Stadt</b>			
<b>Kreise</b>				Bielefeld	1 440	1 682	-242
Kleve	2 245	2 015	+230	<b>Kreise</b>			
Mettmann	2 660	2 384	+276	Gütersloh	2 515	2 308	+207
Rhein-Kreis Neuss	2 518	2 292	+226	Herford	1 720	1 531	+189
Viersen	1 692	1 632	+60	Höxter	874	1 113	-239
Wesel	2 311	2 402	-91	Lippe	1 976	1 858	+118
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>28 479</b>	<b>27 385</b>	<b>+1 094</b>	Minden-Lübbecke	1 554	1 622	-68
davon kreisfreie Städte	17 053	16 660	+393	Paderborn	1 582	1 655	-73
Kreise	11 426	10 725	+701	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>11 661</b>	<b>11 769</b>	<b>-108</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>				davon kreisfreie Stadt	1 440	1 682	-242
Bonn	2 992	2 996	-4	Kreise	10 221	10 087	+134
Köln	6 122	6 273	-151	<b>Kreisfreie Städte</b>			
Leverkusen	1 033	743	+290	Bochum	1 691	1 730	-39
<b>Kreise</b>				Dortmund	2 570	2 715	-145
Städteregion Aachen	3 555	3 504	+51	Hagen	711	760	-49
darunter krfr. Stadt Aachen <sup>1)</sup>	1 920	1 828	+92	Hamm	771	914	-143
Düren	1 838	1 647	+191	Herne	627	830	-203
Rhein-Erft-Kreis	3 075	3 005	+70	<b>Kreise</b>			
Euskirchen	1 391	1 219	+172	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 564	1 513	+51
Heinsberg	1 670	1 615	+55	Hochsauerlandkreis	1 346	1 130	+216
Oberbergischer Kreis	1 685	1 567	+118	Märkischer Kreis	1 860	1 914	-54
Rhein.-Berg. Kreis	1 568	1 483	+85	Olpe	619	644	-25
Rhein-Sieg-Kreis	3 870	3 769	+101	Siegen-Wittgenstein	1 715	1 804	-89
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>28 799</b>	<b>27 821</b>	<b>+978</b>	Soest	2 055	1 953	+102
davon kreisfreie Städte	10 147	10 012	+135	Unna	2 159	2 304	-145
Kreise	18 652	17 809	+843	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>17 688</b>	<b>18 211</b>	<b>-523</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>				davon kreisfreie Städte	6 370	6 949	-579
Bottrop	521	390	+131	Kreise	11 318	11 262	+56
Gelsenkirchen	1 011	1 139	-128	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>100 433</b>	<b>98 529</b>	<b>+1 904</b>
Münster	2 287	2 516	-229	davon kreisfreie Städte	38 829	39 348	-519
				Kreise	61 604	59 181	+2 423

\*) methodischer Hinweis siehe Rückseite – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes

## Begriffserläuterung Wanderung

Als Wanderungsfall gilt jeder Zu- oder Fortzug über die Gemeindegrenze mit Verlegung der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Auch der Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung über die Gemeindegrenze hinweg gehört dazu. Nicht berücksichtigt werden Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde (Ortsumzüge) sowie der Bezug oder die Aufgabe von Nebenwohnungen.

Grundlage für die Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen der Meldepflichtigen bei den Einwohnermeldebehörden. Die Wanderungen werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldung erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden allein mittels der Abmeldungen festgestellt.

### Hinweise

Ab Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach „Unbekannt“ in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach „Unbekannt/ohne Angabe“ verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

In Zusammenhang mit der melderechtlichen Erfassung von Schutzsuchenden wurden Unstimmigkeiten festgestellt. Hinter den Unstimmigkeiten werden latente Probleme bei der Durchführung des Rückmeldeverfahrens im Meldewesen sowie in der Datenübermittlung der Meldebehörden an die Statistik vermutet. Da die Möglichkeiten einer Bereinigung dieser Unstimmigkeiten von Seiten der Statistik u. a. aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen begrenzt sind, ist die Genauigkeit der Erfassung der Schutzsuchenden in den Bewegungs- und Bestandsdaten eingeschränkt.

Weitergehende Angaben zur Wanderungsstatistik sind in der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen ([www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)) unter dem Thema „Bevölkerung“ erhältlich.

Fachliche Auskünfte zur Wanderungsstatistik erteilt Ihnen: Michael Robens unter der Tel.-Nr. 0211 9449-2943.

### Abkürzung

krfr. Stadt = kreisfreie Stadt

Herausgegeben von

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000

Internet: <http://www.it.nrw.de>

E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Mai 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.